

Mitteilung

im: **Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Sport**

Betreff: Gesamtplanung Kindertagesbetreuung in Lustnau

Bezug: 94/2009, 145/2010, 295/2010, 295a/2010, 295b/2010

Anlagen: Bezeichnung:

Die Verwaltung teilt mit:

Im Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Sport am 17.2.2010 wurde die Vorlage 295a/2010 in folgender Fassung empfohlen:

1. Im Gebäude Kirchplatzschule wird eine viergruppige Kindertageseinrichtung in privater/ freigemeinnütziger Trägerschaft eingerichtet
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen für die Privatisierung des Gebäudes zu schaffen. Vor einer Privatisierung wird durch eine Vergleichsberechnung geklärt, ob eine Veräußerung an die GWG oder eine Finanzierung im städtischen Haushalt wirtschaftlicher ist. Das Grundstück verbleibt bei der Stadt, ein Wiederkaufsrecht für das Gebäude ist zu vereinbaren.
3. Mit sofortiger Wirkung werden auf dem Herrlesberg fünf zusätzliche Kleinkindplätze geschaffen.
4. Die Hortgruppe im Kinderhaus Paula-Zundel wird zum Schuljahr 2012/13 aufgelöst. In diesen Räumen wird eine Kleinkindgruppe eingerichtet.
5. Das Kinderhaus Alte Weberei wird als integratives Kinderhaus mit 5 Gruppen geplant. Die Trägerschaft wird ausgeschrieben. Vor der Ausschreibung ist eine Expertenanhörung durchzuführen.
6. Für das Kinderhaus Paula-Zundel wird ein zweigruppiger Anbau geplant.
7. Sobald der Anbau fertig gestellt ist, wird das Gebäude Kinderhaus Kirchplatz verkauft. Für das Gebäude Kinderhaus Kirchplatz wird ein Nutzungskonzept erstellt, welches im Einklang mit der bisherigen Nutzung des Kirchplatzes steht.
8. Die Verwaltung wird beauftragt, zusätzlich einen Standort für Kindertagespflege in geeigneten Räumen zu suchen.

Entsprechend der Beauftragung nach Ziffer 5 hat die Verwaltung für den Ausschuss am 24.3.2011 die Durchführung einer Expertenanhörung unter dem Titel „Integrative Kindertagesbetreuung als Baustein inklusiver Pädagogik?“ organisiert.

Für das Podium sind folgende Expertinnen angefragt:

1. Gabriele Ulrich, Kommunalverband für Jugend und Soziales Stuttgart, Referentin mit Themenschwerpunkt Inklusion
2. Antje Kroh, Staatliches Schulamt Tübingen, zuständig für Schulkindergärten
3. Karin Schwarz, Interdisziplinäre Frühförderstelle Tübingen, Leitung
4. Judith Janschewski, Gesamtelternbeirat der Tübinger Kindertageseinrichtungen, Themenschwerpunkt Inklusion